

# Bremer Stadtmusikanten unterwegs

Das Märli der Bremer Stadtmusikanten ziert seit kurzem den Gang im zweiten Stock in der Wohngruppe im Falkenhof.

In der letzten Zeit waren die Anlässe im Seniorenzentrum rar. Erfreut durfte die Zentrumsleiterin, Sari Wettstein, die Bewohnerinnen und Bewohner in der Wohngruppe zur Eröffnung zum ersten Märliweg begrüßen. «Ich bin froh, dass wir den Bewohnenden so eine Freude bereiten und ihnen den Lebensraum farbig und fröhlich gestalten können. Gerade im Alter, wenn die Gedanken gerne in die Kinder- und Jugendzeit zurückschweifen, wird der Märchenschatz wieder lebendig. So manche trübe Stunde bekommt wieder einen Glanz».

## Nicht den Tag verschlafen

Wer kennt ihn nicht, diesen wunderschönen, gleich zu Beginn in den Bann ziehenden Satz «Es war einmal...». Märchen sind etwas Wunderbares. Seit frühester Kindheit kann man sich deren Faszination nicht entziehen. Es ist nicht nur eine heile Welt, vielmals wimmelt es nur so von Hexen, Bösewichten, verwunschenen Tieren, Feen, Prinzessinnen und Prinzen. Auch



An acht Stationen kann das Märchen der Bremer Stadtmusikanten nacherlebt werden. SARI WETTSTEIN

wenn die Situationen meist unlösbare Aufgaben haben, die hoffnungslos er-

scheinende Geschichte endet fast durchwegs mit dem Sieg des Guten über das Böse.

Mit den Tier-Beispielen des Grimm-Märchens werde ausgedrückt, was ein aktiver Mensch zu leisten hat. «Schwere Arbeit verrichten, wachsam sein, verantwortungsvoll mit der Nahrung umgehen und nicht den Tag verschlafen» dies alles Treffte auf die vier Tiere, Esel, Hund, Katze und Hahn, wie auf die meisten von uns zu, sagte Sari Wettstein.

## Erinnerungen wachrufen, Gespräche auslösen

Das achttellige Bildersetz der Bremer Stadtmusikanten ziert nun den Flur- und Therapieweg im zweiten Stock in der Wohngruppe. «Die Bildergeschichten sollen anregen, Erinnerungen wachrufen und Gespräche auslösen. Die Märchen sind vor allem für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner bestens geeignet», erklärt die Zentrumsleiterin.

SARA SCHMID